

Schlachteessen der SPD und AWO Gudensberg

Alte Tradition lebt neu auf

Gudensberg. Der SPD-Ortsverein Gudensberg und die AWO riefen und über 100 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung zum Schlachteessen. „Seit 5 Jahren hat die SPD kein Schlachteessen in Gudensberg mehr anbieten können, daher haben wir es nun im Bürgersaal der Stadt Gudensberg neu organisiert – mit großen Erfolg“, freut sich der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Tim Herbst.

Als politische Gäste konnte Herbst den Bundestagsabgeordneten Dr. Edgar Franke, den Landtagsabgeordneten Günter Rudolph sowie die Chattengau-Bürgermeister Frank Börner (Gudensberg) und Werner Lange (Niedenstein) begrüßen. Die Grußworte kamen von Günter Rudolph und Frank Börner. Beide zeigten die Problematik der Einnahmenschere der Kommunen auf. Während die kommunalen Aufgaben zunähmen, würde die Landesregierung den Kommunen und Kreisen keine ausreichenden Mittel bereitstellen.

Beim Essen gab es dann Gelegenheit zur Diskussion der angeschnittenen Themen und zum Meinungsaustausch mit den Mandats- und Funktionsträgern der SPD in Gudensberg.

Das ungemein vielfältige Angebot an nordhessischen Schlachtespezialitäten hatte der Eventgastronom „Zum Bäre“ Torsten Riegert bereitet. Einen Vorge-schmack dazu gab es vom Altenburger mit heißer Würstebürhe aus dem Kessel vor dem Eingang zur Begrüßung der Gäste.

Herbst bedankte sich zum Abschluss bei allen Gästen und Helfern für einen tollen Abend. Gerade die Unterstützung durch die jungen Menschen zeige, dass politisches Interesse und gemeinsame Aktivitäten auch der jüngeren Generation Spaß mache. Er zeigte sich im Hinblick auf die Kommunalwahl 2016 zuversichtlich, einige junge Gesichter für die Stadtverordnetenversammlung gewinnen zu können.

